

KONF: Aufklärung und Absolutismus. Zur Rezeption frühneuzeitlicher Staatsklugheits- und Verhaltenslehren im 18. Jahrhundert, Jena (31.03. - 02.04.2022)

Discussion published by Jens Ole Schneider on Wednesday, March 9, 2022

Interdisziplinäre Tagung vom 31. März-02. April 2022

Senatssaal, Fürstengraben 1, 07743 Jena

Wiss. Leitung und Organisation: Jens Ole Schneider u. Gideon Stiening

Die Staatsklugheits- und Verhaltenslehren frühneuzeitlicher Denker wie Machiavelli, Bodin, La Rochefoucauld oder Gracián gelten in der Aufklärung zunächst als verwerfliches absolutistisches Herrschaftswissen. Dennoch zeigt sich bei Autoren wie Gottsched, Wolff, Lessing, Wieland, Schiller und Kleist auch eine subtile Rezeption und ästhetische Inszenierung dieser Diskurse. Die Tagung will zeigen, dass Autoren des 18. Jahrhunderts bereits die rigide Trennung zwischen amoralischem Absolutismus und moralischem Aufklärungszeitalter in Frage stellen, genauso wie die zwischen höfischer und nichthöfischer Gesellschaft oder auch zwischen Adel und Bürgertum. Aufklärerische Intellektuelle, so die Hypothese, reflektieren in ihren Texten, dass frühneuzeitliche Verhaltenslehren, etwa die der Affektkontrolle oder des bewussten Rollenhandelns, auch in der ›bürgerlichen Gesellschaft‹ wirksam und theoretisch oder literarisch beschreibbar sind.

Anmeldung bei: Paulina Ebmeier, paulina.floriane.ebmeier@uni-jena.de

Programm auch unter: www.glw.uni-jena.de/aktuelles

Programm:

Donnerstag, 31. März

09.00 – 09.30 Jens Ole Schneider, Gideon Stiening: *Begrüßung und Eröffnung*

1. Staat, Hof und Herrschaft

Moderation: Frank Grunert

09.30 – 10.30 Oliver Bach: *Vervollkommnung und Entmündigung. Politischer Eudämonismus bei Christian Wolff*

10.30 – 11.00 *Kaffeepause*

Citation: Jens Ole Schneider. *KONF: Aufklärung und Absolutismus. Zur Rezeption frühneuzeitlicher Staatsklugheits- und Verhaltenslehren im 18. Jahrhundert, Jena (31.03. - 02.04.2022)*. H-Germanistik. 03-09-2022. <https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/9900117/aufkl%C3%A4rung-und-absolutismus-zur-rezeption-fr%C3%BChneuzeitlicher>

Licensed under a Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivative Works 3.0 United States License.

11.00 - 12.00	Linda Simonis: <i>Marrivaux' Texte im Spannungsfeld von aufklärerischen und höfischen Verhaltenskonzepten</i>
12.00 - 13.00	Ludwig Stockinger: <i>Herrscherlob und Reformabsolutismus. Transformation der Panegyrik in der Aufklärung am Beispiel der Reden von Johann Christoph Gottsched</i>
13.00 - 14.30	<i>Mittagspause</i>
14.30 - 15.30	Erika Thomalla: <i>Die Kunst der Staatsführung in Nicolais' Anekdoten über Friedrich II.</i>

2. Politische Klugheit zwischen Moral und Religion

Moderation: Gideon Stiening

15.30 - 16.30	Isabelle Stauffer: <i>So ist es doch mit der Gelehrsamkeit alleine nicht ausgerichtet'. Verhaltenslehren von August Bohse und Christian Friedrich Hunold</i>
16.30 - 17.00	<i>Kaffeepause</i>
17.00 - 18.00	Björn Spiekermann: <i>Politica Christiana. Reflexe der frühneuzeitlichen Staatslehre bei Bielfeld, Haller und Möser</i>
Ab 18.30	Abendvortrag: Friedrich Vollhardt: <i>Absolutistische Staatsräson und die Rechte der Menschheit.</i> <i>Überlegungen im Blick auf Goethes Egmont und Schillers Don Karlos</i>

Freitag, 01. April 2022

Moderation: Annette Meyer

09.00 - 10.00	Riccarda Suitner. <i>Die Rolle der Staatsklugheit in der clandestinen Literatur zwischen früher Neuzeit und dem 18. Jahrhundert</i>
---------------	---

10.00 - 11.00	Frank Grunert: <i>Aufklärung ohne Absolutismus. Recht und Politik bei Ephraim Gerhard</i>
11.00 - 11.30	<i>Kaffeepause</i>

3. Literarische Reflexionen der politischen Aufklärung

Moderation: Mike Rottmann

11.30 - 12.30	Stephanie Blum: <i>Gustav Aldermann auf dem Weg zur politischen Macht: Über die Ambivalenzen bürgerlichen Ehrgeizes in Friedrich Traugott Hases Dialogroman (1779)</i>
12.30 - 14.00	<i>Mittagspause</i>
14.00 - 15.00	Julius Thelen: <i>Von den Frauenzimmergesprächsspielen zu den Moralischen Wochenschriften? Zur ›Form‹ der Gesellschaftsethik</i>
15.00 - 16.00	Jens Ole Schneider: <i>Verhüllte Weitsicht. Zur Figur des Fürstenberaters in der Dramatik des 18. Jahrhunderts</i>
16.00 - 16.30	<i>Kaffeepause</i>

Moderation: Dirk von Petersdorff

16.30 - 17.30	Christopher Meid: <i>Staatsklugheit im Roman der Frühaufklärung</i>
17.30 - 18.30	Matthias Löwe: <i>Literarische Prudentia: Adeligkeit und Erzählperspektive bei Heinrich von Kleis</i>

Samstag, 02. April 2022

4. Politische Spätaufklärung in Popularphilosophie und Literatur

Moderation: Jens Ole Schneider

09.00 - 10.00	Annette Meyer: <i>The Common Sense of Politics. Staatsklugheit in der Popularphilosophie</i>
---------------	--

10.00 - 11.00	Sophie Forst: <i>Aufgeklärter Absolutismus und öffentliche Vernunft in den Fortschrittstheorien Kants, Lessings und Mendelssons</i>
11.00 - 11.30	<i>Kaffeepause</i>
11.30 - 12.30	Gideon Stiening: <i>Nachrevolutionärer Absolutismus. Anmerkung zu Friedrich Genz</i>

Redaktion: Constanze Baum - Lukas Büsse - Mark-Georg Dehrmann - Nils Gelker - Markus Malo - Alexander Nebrig - Johannes Schmidt

Diese Ankündigung wurde von H-GERMANISTIK [Johannes Schmidt] betreut - editorial-germanistik@mail.h-net.msu.edu